

[5274.] **G. Plaz** in Glatz sucht billig:  
1 Venturini, das Leben Jesu.  
1 Schmidt, Jos., Repertorium für preuß.  
Assessor-Examen.  
1 Tischendorf, Novum Testamentum Si-  
naïticum.

[5275.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:  
1 Gesessammlung Preußens von 1806 bis  
jetzt.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5276.] Bitte um Rücksendung. — Von  
dem  
**Handbuch für specielle Eisenbahn-Technik**  
herausgegeben von **Edmund Heusinger**  
von **Waldegg**. Erster Band.  
Erste Hälfte.

welches vor 4 Wochen pro novitate versandt  
wurde, besitze ich keinen Vorrath mehr, und  
ersuchemir die vorräthigen Exemplare zurück-  
zusenden, wozu sich jetzt eine passende Ge-  
legenheit finden möchte.

Zugleich unterrichte ich die betreffenden  
Handlungen, welche à cond. verlangten, dass  
ich erst nach Eingang von Remittenden in  
mässiger Anzahl wieder liefern kann.

Leipzig, 3. Febr. 1869.

**Wilhelm Engelmann.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[5277.] Durch einen unerwarteten Zwischenfall  
ist unser erster Gehilfe leider genöthigt, unser  
Geschäft verlassen zu müssen. In Folge dieses  
Umstandes ist, nachdem die kürzlich ausgeschrie-  
bene zweite Gehilfenstelle wieder vergeben ist,  
nun auch die erste frei geworden. Zu deren  
Wiederbesetzung suchen wir einen tüchtigen,  
gewandten Sortimenten, der selbständig und  
gewissenhaft in seinen Arbeiten und der  
französischen Conversationsprache mächtig ist.  
Der Eintritt wird im April gewünscht. Wir  
bitten jedoch nur um Offerten solcher Herren,  
welche schon längere Zeit im Buchhandel thätig  
sind und denen es um ein länger dauerndes  
Engagement zu thun ist.

Freiburg i/Br., 15. Febr. 1869.

**Fr. Wagner'sche Buchhandlung.**

[5278.] Für eine Sortimentshandlung Nord-  
deutschlands suche ich zum 1. April einen zuver-  
lässigen Gehilfen. Gehalt 300 Thlr. Offerten  
nebst Zeugnissen erbitte baldigst.

Leipzig, 15. Februar 1869.

**Wilhelm Opeß.**

[5279.] Ein Gehilfe, der eine gute Handschrift  
besitzt und besonders im Buchführen be-  
wandert ist, wird sofort gesucht. Es wird be-  
merkt, daß man ihn nur für 3 Monate zur Aus-  
hilfe wünscht; jedoch wird, bei guten Leistungen,  
ein weiteres Engagement in Aussicht gestellt.  
Umgehende Offerten unter M. # 10. befördert die  
Expeditio. d. Bl.

[5280.] Ich suche zum 1. oder zum 15. März  
für ein Verlagsgeschäft in einer größeren Stadt  
Norddeutschlands einen tüchtigen Gehilfen. Die  
Stellung ist eine dauernde. Offerten nebst Zeug-  
nissen erbitte direct pr. Post.

Leipzig.

**Wilhelm Engelmann.**

[5281.] Eine Sortiments-Buchhandlung in Rhein-  
bayern sucht eine durch Todesfall erledigte Ge-  
hilfenstelle sofort wieder zu besetzen. Zuverlässiges  
Arbeiten mit tüchtiger Sortimentskenntniß ist  
erforderlich. Offerten unter R. B. # 24. werden  
durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig befördert.

[5282.] Für eine umfangreiche Leihbi-  
bliothek einer großen Stadt Deutschlands wird  
ein Expedient gesucht, der befähigt ist, dieselbe  
selbständig zu leiten.

Reflectirt wird nur auf Denjenigen, welcher  
durch lange Praxis in diesem Fache Erfahrungen  
und Kenntnisse gesammelt hat, im Verkehr mit  
dem Publicum bewandert ist und mit all-  
diesem Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit und Fleiß  
beim Arbeiten verbindet.

Der Gehalt ist den Anforderungen entspre-  
chend bedeutend; — die Stellung ev. dauernd.

Offerten, denen eine Copie der Zeugnisse und  
die Photographie beizufügen sind, werden sub  
D. E. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5283.] Für die Stelle eines zweiten Katalog-  
arbeiters suchen wir einen jungen Mann, welcher  
neben einer gründlichen Gymnasialbildung, eine  
gute Hand schreibt und an schnelles und sicheres  
Arbeiten gewöhnt ist.

Die Stelle kann unter Umständen eine dau-  
ernde werden.

Antritt möglichst bald.

Leipzig, den 18. Februar 1869.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.**  
Verlagsconto.

[5284.] Zu baldmöglichstem Antritt suche ich  
einen Lehrling für meine Buchhandlung. Der-  
selbe kann event. Ausnahme im Hause finden.  
Ich bitte wegen näherer Auskunft um directe  
Briefe.

Hamburg, Febr. 1869.

**G. W. Riemeyer.**

#### Gesuchte Stellen.

[5285.] Ein Buchhändler, welcher s. Z. die für  
Preußen vorgeschriebenen Prüfungen für  
Buchhändler und Buchdrucker bestanden hat und  
dem eine 15jährige Geschäftserfahrung zur Seite  
steht, sucht bei bescheidensten Ansprüchen per  
1. April a. c. (event. auch früher) Stellung, am  
liebsten in einem Verlagsgeschäft. Offerten unter  
der Chiffre P. S. # 111. nimmt Herr F. Volk-  
mar in Leipzig gütigst entgegen.

[5286.] Ein junger Mann, der zu Ostern d. J.  
seine Lehrzeit beendigt, sucht zu seiner weiteren  
Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine  
Gehilfenstelle. Antritt könnte am 1. April d. J.  
event. auch später erfolgen.

Offerten sub W. Nr. 8. besorgt die Exped.  
d. Bl.

[5287.] Ein junger Mann, welcher seit 12 Jahren  
dem Musikalienhandel angehört und in seiner  
jetzigen Stellung 8½ Jahre thätig ist, sucht zum  
1. April eine selbständige und womöglich dau-  
ernde Stelle.

Gef. Offerten unter A. P. # 23. hat die  
Expeditio d. Bl. die Güte zu befördern.

[5288.] Ein Buchhändler in den 30er Jahren,  
der im Sortiment und Verlag und namentlich  
in dem letzteren eine lange Reihe von Jahren

gearbeitet hat, in Correspondenz und Buchfüh-  
rung gewandt und auch mit dem Zeitungswesen  
vertraut ist, sucht eine entsprechende, wo möglich  
dauernde Stellung. Eintritt kann sofort erfolgen.  
Gef. Nachfragen beantwortet die Kessel-  
ring'sche Hofbuchhandlung in Hildburghausen.

[5289.] Für einen jungen Mann von anstän-  
diger Familie, welcher Gymnasialschulbildung  
genossen, wird zum 1. April d. J. eine Lehrlings-  
stelle in einer soliden Buchhandlung gesucht. Kost  
und Logis im Hause des Prinzipals wird ver-  
langt und hierfür ein entsprechendes Kostgeld  
bezahlt.

Offerten werden franco direct erbeten durch  
die Rob. Schoene'sche Buchh. in Eisenberg.

### Bermischte Anzeigen.

#### Schulbücher.

[5290.]

Zur Versendung an Schulmänner habe ich  
eine

#### Schulbücher = Anzeige in Briefform und auf Briefpapier

drucken lassen, welche ich den geehrten Sortiments-  
buchhandlungen zur Verfügung stelle. Ich liefere  
dieselbe bis zu 24 Exempl. unentgeltlich; bei  
größerem Bedarfe berechne ich zwar für je 25  
Exempl. 3 S $\mathcal{L}$ , erstatte jedoch, bei Einführung  
eines der angezeigten Bücher, diesen Betrag wieder  
zurück.

Berlin, 15. Februar 1869.

**Karl J. Almann.**

(Vide Raumburg's Wahlzettel.)

#### Wegen Aufgabe des Verlages

[5291.] sollen nachstehende soeben im Druck voll-  
endete Werke mit Verlagsrecht verkauft  
werden:

Sammlung von Bolterabendserzen, wovon  
die Hälfte hoch- und plattdeutsche Origin-  
algedichte. 16 Bogen. gr. 8. Auflage  
2000.

Taschenliederbuch. 16. 12 Bogen. Auflage  
2000.

Taschenliederbuch. 16. 6 Bogen. Auflage  
1000.

Probeexemplare erfolgen auf Verlangen und  
befördert die Exped. d. Bl. Briefe unter X. Y. 11.

[5292.] Ich suche einen Verleger für ein Werk  
von ca. 30 Bogen über die Selbstverwaltung  
des Steuerwesens. Die erste Hälfte ist das  
erste Lehrbuch der Steuerlehre, welches die neue-  
sten Fortschritte derselben, sowie die Tagesfra-  
gen der Selbstverwaltung und der decentrali-  
sirten Einkommensteuer eingehend erörtert. Die  
zweite Hälfte ist die erste Darstellung und Kri-  
tik des russischen Steuerwesens, sowie der  
Reformprojecte der Steuerreform-Commission  
und der Presse. Referenzen von Gneist, J. v.  
Liebig, Schäffle, Wagner und Klüpfel.  
Näheres brieflich.

**Dr. C. Walder,**

Privatdocent der politischen Oekonomie in Dorpat.

#### [5293.] Keine Disponenda

bitte ich von

Bitter, Eman. u. Friedr. Bach  
anzusehen.

Berlin.

**Wilh. Müller.**